



**Katholische
Landvolk
Bewegung**

LANDKIRCHENTAG AUF DER INTERNATIONALEN GRÜNEN WOCHEN 2019

GUTES KLIMA FÜR DIE SCHÖPFUNG

Samstag, den 19. Januar 2018, 16:30 – 17:30 Uhr auf der Bühne in Halle 3.2 – dem ErlebnisBauernhof

In der gesellschaftlichen Debatte prallen Vorstellungen aufeinander, die scheinbar unvereinbar sind. LandwirtInnen sollen klimafreundlicher produzieren und VerbraucherInnen wollen angeblich dafür nicht zahlen. Und doch wollen alle eine klimafreundliche landwirtschaftliche Produktion, allerdings auf unterschiedlichen Wegen, so dass die gesellschaftliche Diskussion zwischen zwei extremen Modellen verläuft: Die Einen unter Ausnutzung neuer Technologien, die auf Ressourceneffizienz setzt; die Anderen wollen eine Agrarwende hin zum ökologischen Anbau, mit Blick auf die Grenzen des Wachstums und einer notwendigen Veränderung von Lebensstilen. Wissenschaftliche Untersuchungen lassen beides sinnvoll erscheinen, je nachdem welcher Blickwinkel eingenommen wird. Uns alle beschäftigt die Frage: wie erreichen wir eine klimafreundliche Produktion was müssen LandwirtInnen tun? Was VerbraucherInnen? Wie soll das gefördert und unterstützt werden z. B. durch die Gemeinsame Agrarpolitik der EU? Wir Christen fragen uns zudem, wie soll denn eine schöpfungsgerechte Produktion aussehen?

16:30 ANDACHT mit:

Hubert Wernsmann, Bundesseelsorger der KLB und

Ricarda Raabe, Pastorin ev. Lutherische Landeskirche Hannover - Evangelischer Dienst auf dem Land

16:45 PODIUMSDISKUSSION

1. Gerald Dohme, stellvertretender Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes
2. Brigitte Scherb, Präsidentin deutscher LandFrauenverband
3. Pastorin Ricarda Rabe, ev. Lutherische Landeskirche Hannover - Evangelischer Dienst auf dem Land
4. Dr. Knut Ehlers, Fachgebietsleiter „Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und internationaler Bodenschutz“ Umweltbundesamt Dessau

Moderation: Nicole Podlinski, Bundesvorsitzende der Katholischen Landvolkbewegung Deutschland

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**Umwelt
Bundesamt**